



# Institut für OP-Management und Ambulantes Operieren

im ÄrzteHaus am Klinikum Ingolstadt



# Ambulantes Operationszentrum: Harmonie und Kompetenz für Ihre Gesundheit

## Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die konsequente Weiterentwicklung von Narkose- und Operationsverfahren sind heute ambulante Eingriffe bei Erwachsenen und Kindern längst Routine und fester Bestandteil der modernen Medizin geworden. Morgens in die Klinik kommen und nach einer erfolgreichen Operation abends wieder zu Hause in gewohnter Umgebung sein – das ist für viele Patienten die ideale Kombination.

Auch im Klinikum Ingolstadt nutzen seit Jahren viele Patienten diese Möglichkeit. Im Klinikum steht dafür das erst im Mai 2009 eröffnete Ambulante Operationszentrum zur Verfügung, das nun zum Institut für OP-Management und Ambulantes Operieren gehört. Mit seiner hochmodernen Ausstattung und den angenehm gestalteten Räumlichkeiten im neuen ÄrzteHaus am Klinikum bietet das Zentrum ideale Voraussetzungen für ambulante Operationen.

Es verbindet eine individuelle, patientenorientierte operative Versorgung in einer persönlichen Atmosphäre mit der Kompetenz eines Schwerpunktkrankenhauses im Hintergrund – und es gewährleistet auch nach der Entlassung nach Hause die Möglichkeit, sich bei weiterführenden Fragen an das OP-Zentrum zu wenden.

Wartezeiten sind tabu – dafür sorgt eine exzellente OP-Planung. Diese wird ebenfalls vom Institut für OP-Management und Ambulantes Operieren übernommen, das auch das OP-Management im Klinikum Ingolstadt organisiert.

Der zunehmende Trend zur ambulanten Behandlung hat eine Reihe von Gründen:

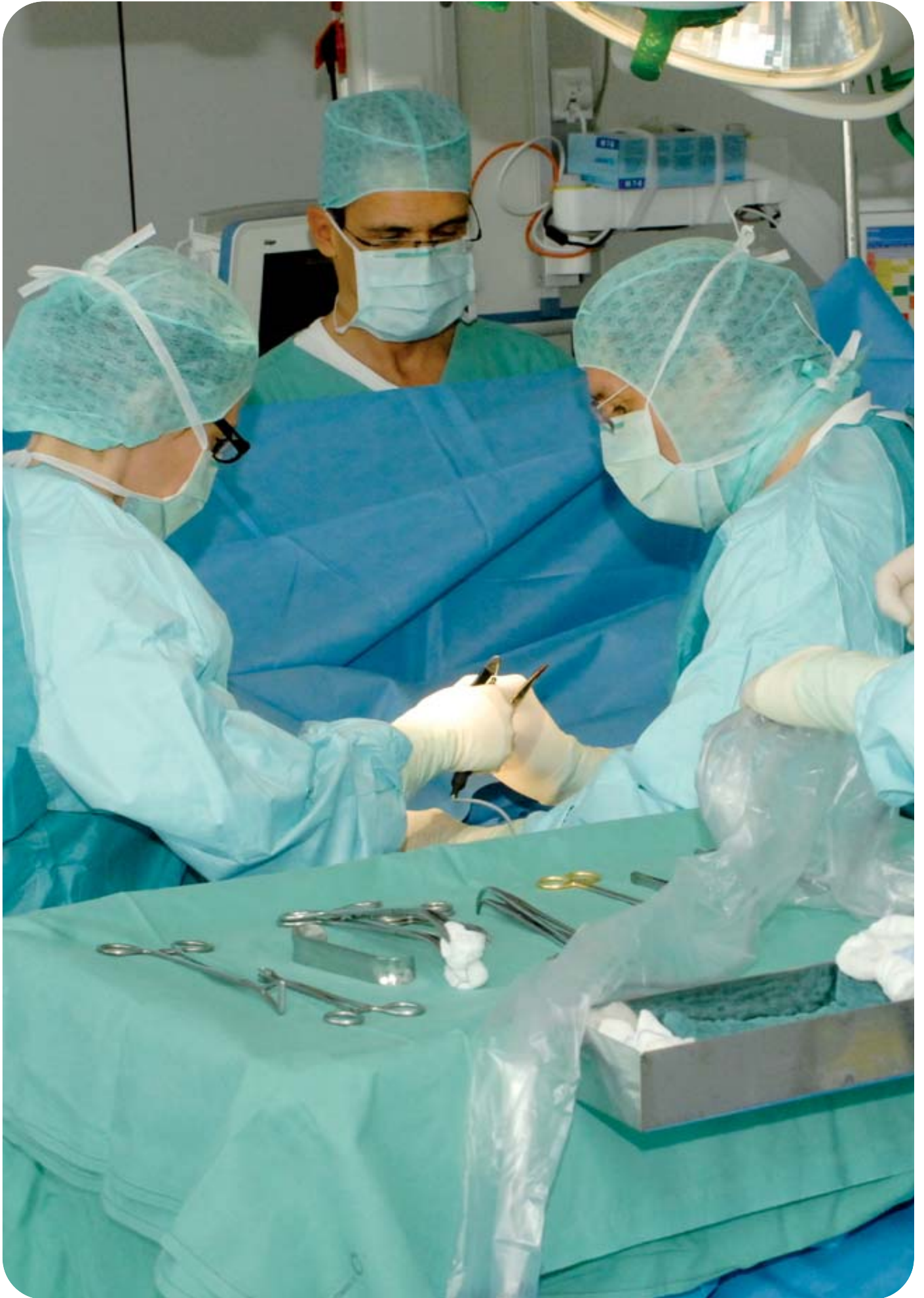
- Wunsch der Patienten nach einem möglichst kurzen Klinikaufenthalt
- Vorteile der ambulanten Vorgehensweise für Berufstätige sowie für alle, die rasch wieder in ihrer gewohnten Umgebung sein möchten
- Weiterentwicklung chirurgischer Techniken und Optimierung minimal-invasiver Verfahren sowie Fortschritte in der Anästhesie

Diese und weitere Vorteile bietet unser Ambulantes Operationszentrum im neuen ÄrzteHaus. Mit der Einrichtung des Instituts für OP-Management und Ambulantes Operieren wurden optimale Voraussetzungen für unsere Patienten geschaffen. Das ambulante Operieren stellt einen integralen Bestandteil des Leistungsspektrums im Klinikum Ingolstadt dar, und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen besonderen Wert darauf, den Patienten den Aufenthalt in unserem modernen Zentrum durch hohe medizinische Kompetenz und persönliche Zuwendung so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten.

Überzeugen Sie sich von unserem Konzept – wir freuen uns auf Sie!

Ihr  
Dr. Thomas Ramolla MBA  
Facharzt für Anästhesie & Intensivmedizin  
Leiter des Instituts für OP-Management und Ambulantes Operieren





# Bei uns steht nur einer im Mittelpunkt: der Patient

Angst vor langen Krankenhausaufenthalten? Kinder, die nicht in der Klinik bleiben wollen? Gleichzeitig aber das ungute Gefühl, nach einer Operation auf sich allein gestellt zu sein? Das Klinikum Ingolstadt bietet eine Lösung: Das Institut für OP-Management und Ambulantes Operieren verbindet die hohe medizinische Qualität und Sicherheit eines großen Schwerpunktkrankenhauses mit den Vorteilen eines ambulanten Eingriffs: dem Komfort, bei der Familie sein zu können und zu Hause zu schlafen – und trotzdem jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner im Ambulanten Operationszentrum zu haben.

Mit dem Ambulanten Operationszentrum bietet das Klinikum eine breite Palette an Auswahlmöglichkeiten für alle chirurgischen Eingriffe

an, bei denen ein ambulanter Eingriff aus medizinischer Sicht vertretbar und für den Patienten sinnvoll ist. Eine ambulante Operation erfolgt in der Regel nach einer Überweisung vom Hausarzt oder vom niedergelassenen Facharzt, kann aber auch aus Eigeninitiative erfolgen. Das ambulante Operieren ist ein Angebot für Erwachsene, aber auch insbesondere für Kinder, für die ein stationärer Aufenthalt eine noch größere Belastung ist.

Sollte sich während der ambulanten Behandlung zeigen, dass ein stationärer Aufenthalt notwendig ist, können unsere Patienten jederzeit im Klinikum Ingolstadt aufgenommen werden, so dass ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet wird. ○



# Vertrauen und Sicherheit dank kompetenter Versorgung

Mit dem Ambulanten Operationszentrum steht eine eigene interdisziplinäre Einrichtung zur Verfügung, in der ambulante Eingriffe aller operativen Kliniken und Fachdisziplinen sowie des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) des Klinikums durchgeführt werden können. Das Zentrum ist mit vier modernen Operationssälen, den zugehörigen Funktionsräumen und Aufwachzimmern mit elf Aufwachbetten ausgestattet sowie einer separaten, bequemen Sitzgruppe für die ambulanten Patienten unserer Augenärzte, um allen Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Sicherheitsstandards bei ambulanten und stationären Operationen sind identisch.

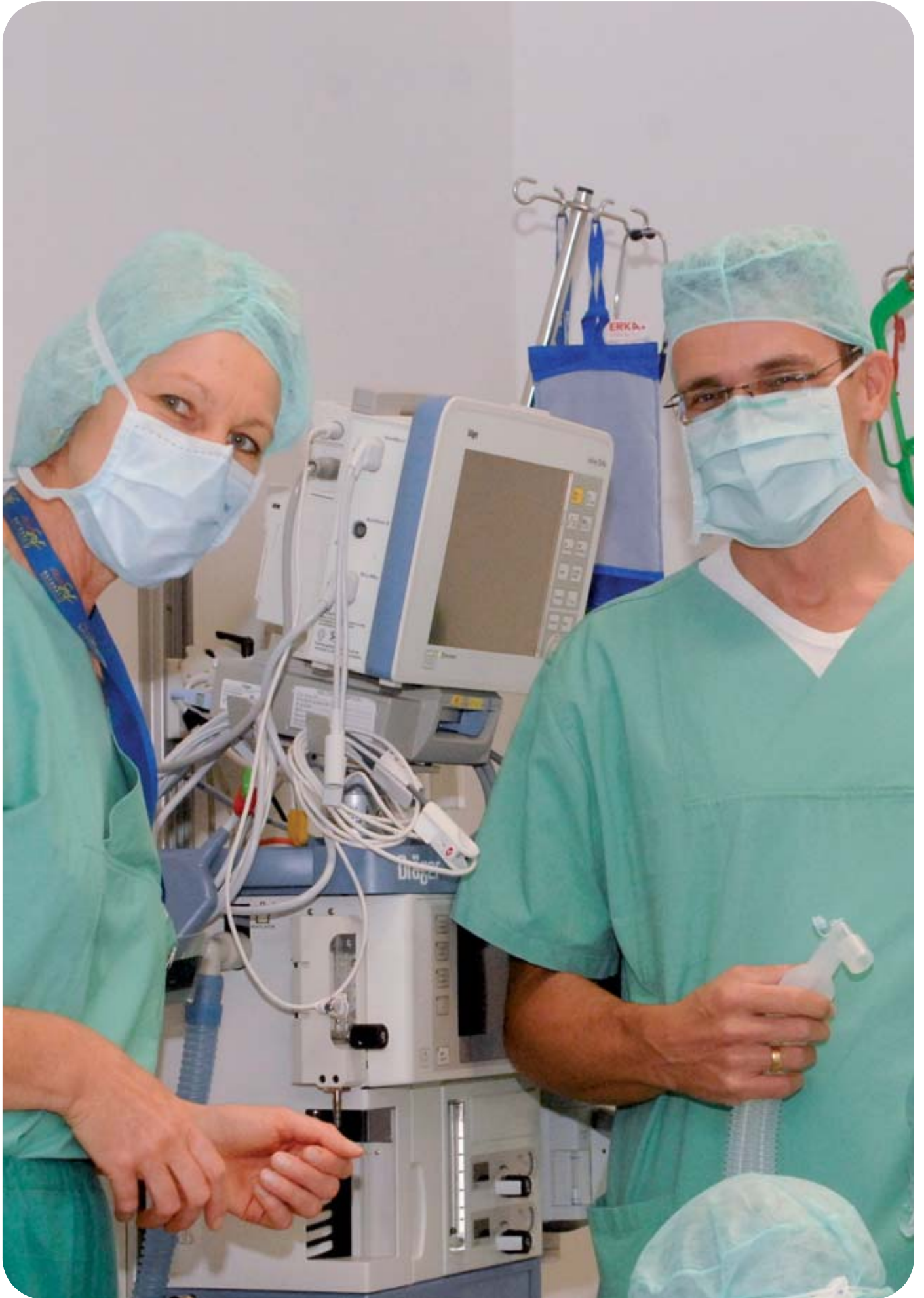
Die Patienten stellen sich zur Beratung, Voruntersuchung und Vorbereitung einige Tage vor der geplanten Operation in der Sprechstunde der operierenden Klinik oder der niedergelassenen Operateure und in der ambulanten Anästhesiesprechstunde vor. Durch die mitge-

brachten Befunde des überweisenden Arztes können Doppeluntersuchungen vermieden und alle wichtigen Details besprochen werden. Am Operationstag selbst werden die Patienten termingerecht in das Ambulante Operationszentrum im ÄrzteHaus einbestellt, dort aufgenommen und auf den Eingriff vorbereitet.

Im Anschluss an den operativen Eingriff werden die Patienten in der Regel für einige Zeit medizinisch überwacht und nachbetreut und anschließend in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson wieder nach Hause entlassen. Für den Fall, dass eine längere Überwachung oder Behandlung erforderlich ist, können die Patienten auch stationär auf einer Pflegestation versorgt werden.

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der Nachsorge werden wir die Patienten am Abend des OP-Tages zu Hause telefonisch kontaktieren. ○







# Ambulante Eingriffe – ein Überblick

Wann ist ein ambulanter Eingriff möglich? Natürlich kommt eine ambulante Operation nur dann in Frage, wenn sie aus medizinischer Sicht vertretbar ist und den individuellen Anforderungen des Patienten entspricht. Im ambulanten Operationszentrum führen alle operativen Fachdisziplinen des Klinikums sowie niedergelassene Operateure ein umfassendes Spektrum ambulanter Operationen durch, insbesondere auch mit schonenden minimal-invasiven Techniken.

Beispiele hierfür sind:

- Bruchoperationen (Leistenhernie, Schenkelhernie, Nabelhernie)
- Gewebeentnahmen und Entfernung bestimmter Weichteiltumoren
- chirurgische Eingriffe an der Haut
- laparoskopische Eingriffe (z.B. Pelviskopie, laparoskopische Herniotomie, laparoskopische Sterilisation)
- Hämorrhoidaleingriffe
- Anlage intravenöser Portsysteme
- Operationen an Sehnen, Muskeln, Gelenken und Knochen
- Eingriffe an Nerven (z.B. Karpaltunnelsyndrom)
- Handchirurgie
- Gelenkspiegelungen und arthroskopische Eingriffe (z.B. Kniegelenk, Schultergelenk, Ellenbogengelenk)
- Metallentfernungen
- Behandlung von Krampfadern (Varizen)
- plastisch-chirurgische Eingriffe
- gynäkologische Eingriffe (z.B. Hysteroskopie, Abrasio, Konisation, Mammaoperationen)
- urologische Operationen (z.B. bestimmte endourologische Operationen, Phimoseoperationen, Varikozelenoperationen)
- Augenoperationen (z.B. Staroperationen, Schieloperationen, Lideingriffe)
- Entfernung von Weisheitszähnen
- Zahnsanierungen in Narkose
- laserchirurgische Eingriffe

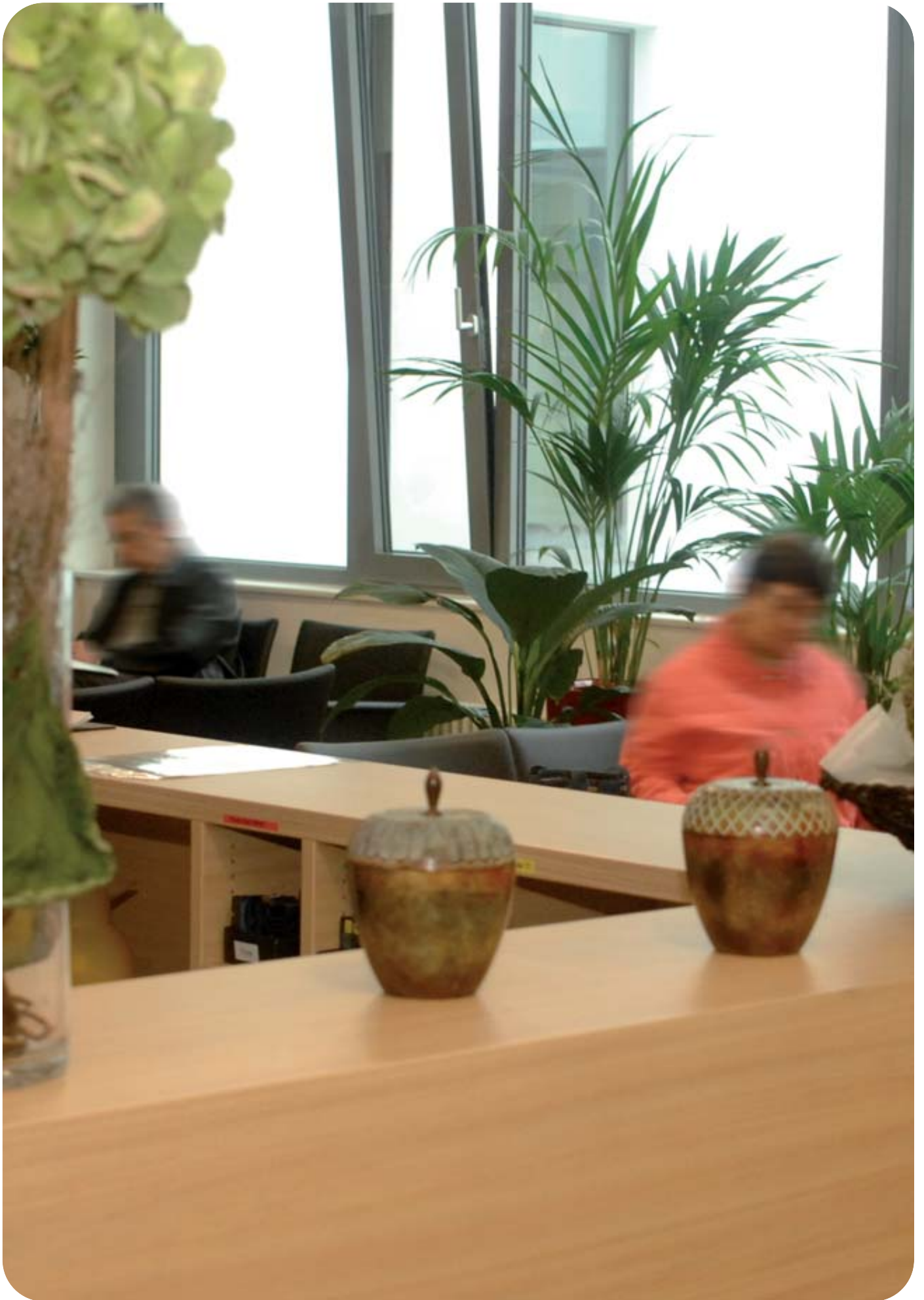
## Was Sie zum ambulanten Eingriff mitbringen sollten ...

- Ihre Versicherungskarte
- die Voruntersuchungen Ihres Hausarztes (z.B. Laborwerte oder EKG)
- die Telefonnummer Ihrer Begleitperson, die Sie nach der Operation wieder nach Hause bringt

## Was Sie von uns erhalten ...

- Handtücher
- Bademantel
- OP-Schuhe und OP-Kleidung
- abschließbare Spinde für Ihre persönlichen Gegenstände





# Kontakt

Sie möchten mehr erfahren über die Möglichkeiten eines ambulanten Eingriffs oder die Leistungen, die das Klinikum rund um das Ambulante Operationszentrum bietet? Dann schreiben Sie uns, senden Sie ein Fax oder übermitteln Sie uns Ihren Bedarf per E-Mail. Wir nehmen uns Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen oder Ihre individuellen Wünsche.

So erreichen Sie das Ambulante OP-Zentrum im ÄrzteHaus:

- **ÄrzteHaus am Klinikum Ingolstadt**  
Ebene 4  
Levelingstraße 21  
85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-72 00  
Fax: (08 41) 8 80-72 39  
E-Mail: [aoz@klinikum-ingolstadt.de](mailto:aoz@klinikum-ingolstadt.de)  
Internet: [www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)

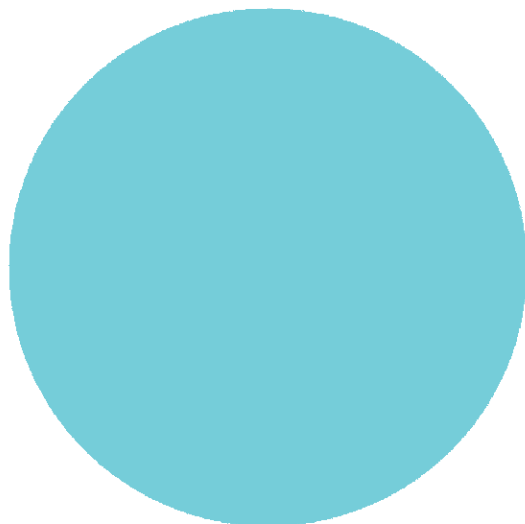
Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

AmbulantesOperieren-Service-Hotline:  
**(08 41) 8 80-72 00**

E-Mail:  
[aoz@klinikum-ingolstadt.de](mailto:aoz@klinikum-ingolstadt.de)

**Institut für OP-Management und  
AmbulantesOperieren:**

- **Leitung: Dr. Thomas Ramolla MBA**  
Facharzt für  
Anästhesie und Intensivmedizin  
E-Mail: [thomas.ramolla@klinikum-ingolstadt.de](mailto:thomas.ramolla@klinikum-ingolstadt.de)



**KLINIKUM INGOLSTADT** GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt

Postfach 21 06 62 • 85021 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 8 80-0 • Fax: (08 41) 8 80-10 80

E-Mail: [info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)

Internet: [www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)